

**Anforderungsprofil**

Stand: Januar 2024

Erstellung: Jug 1000

Bearbeitung: Jug ZS 12

Dienststelle:
Jugendamt

Kapitel/Titel/St.-Nr.	Stellenzeichen	BesGr/EG
4010/42801/T006.	Jug 1310	A 10/S 11 b bzw. S 8b
Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets		
Operative Beteiligung am Jugendförderplan		

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

- Umsetzung des pädagogischen Konzepts zu Beteiligungsformaten und -methoden auf Grundlage des Berliner Rahmenkonzeptes
- Aneignung und Entwicklung neuer Beteiligungsmethoden, insbesondere digitale, erlebnispädagogische, sozialräumliche Gaming- und Mapping-Ansätze
- Kooperation mit Akteuren der Jugend- und Familienarbeit zur Durchführung von Beteiligungsprojekten
- Beratung der Fachkräfte zur Weiterentwicklung von Beteiligungsprozessen
- Planung und Durchführung von Schulungen, Workshops und Fachtagen für Fachkräfte
- Information, Begleitung und Vernetzung von (selbst organisierten) Jugendgruppen und Initiativen zum Thema Beteiligung
- Mitwirkung zur Erstellung des jährlichen Rahmensachberichtes und zum Bericht der Sichtweisen junger Menschen in Form von qualitativen und quantitativen Erhebungen
- Planung, Akquise und Einsatz von Honorarkräften zur Umsetzung von Beteiligungsprojekten
- Mitwirkung bei der Erstellung von fachdienstlichen Stellungnahmen
- Sonderaufgaben nach Weisung
- Öffentlichkeitsarbeit



2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p><u>Bei Beamtinnen und Beamten:</u> Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales</p> <p><u>Bei Tarifbeschäftigten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Studienabschluss in einem Studiengang der Sozialwissenschaften mit staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiter/Sozialpädagoge (m/w/d) oder ▪ Beschäftigte die bereits im Land Berlin als „Sonstige Beschäftigte“ i.S.d. Abschnitts 20.4 TV-L anerkannt sind (Gleichwertigkeitsfeststellung) oder ▪ Diplom-/ Master-/Magister- oder Bachelor-Abschluss in einem Studiengang der Sozialwissenschaften und/oder Erziehungswissenschaften (u.a. Kindheitspädagogik, Heilpädagogik, Sonderpädagogik sowie Rehabilitationspädagogik) mit mindestens 6 Monaten Berufserfahrung in der öffentlichen und/oder freien Jugendhilfe (Hinweis: in diesen Fällen erfolgt die Eingruppierung eine Entgeltgruppe niedriger - S 8b)
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	verfügt über Kenntnisse im Sozialgesetzbuch VIII, der UN-Kinderrechtskonvention, im Grundgesetz (GG), im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), im Baugesetzbuch (BauGB) und in angrenzenden Rechtsvorschriften			X	
3.1.2	verfügt über Kenntnisse der EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) und §§ 67 ff Sozialgesetzbuch X		X		
3.1.3	verfügt über gute Kenntnisse von unterschiedlichen Beteiligungsmethoden/-formaten		X		
3.1.4	verfügt über Kenntnisse der Projektentwicklung, -durchführung und -evaluation		X		
3.1.5	verfügt über Kenntnisse in der Anwendung der Standardsoftware (Microsoft-Office) sowie Inter- und Intranet				X

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich



3.2 Persönliche Kompetenzen		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• ruft Fachwissen nach dem neusten Stand und Entwicklung ab				
	• ist aufgeschlossen gegenüber neuen Ideen und Ansätzen und für neue, unkonventionelle Wege und Lösungen				
	• leitet eigenen Handlungsrahmen aus übergeordneten Zielen ab				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichende Ziele aus				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			X	
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
	• nutzt vorhandene Informationen, Vergleichsdaten, Kontakte und Fachwissen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		X		
	• erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren				
	• bezieht alle zur Verfügung stehenden und erforderlichen Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein				
3.2.5	Innovationsfähigkeit bzw. Kreativität ▶ Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen	X			
	• nutzt neue Informationen, Instrumente und Medien zur Problemlösung				
	• setzt aktuelle Tendenzen in konkrete Ideen um				
3.3 Sozialkompetenzen					
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• setzt Visualisierungsmittel, -techniken und Medien situations- und personenbezogen ein				
	• argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich



		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • verhält sich offen, transparent und hilfsbereit • unterstützt andere mit Informationen und der Weitergabe von Wissen 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die interne und externe Kundschaft zu begreifen.				X
	<ul style="list-style-type: none"> • äußert sich verständlich und adressatenbezogen • bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt vorhandene und potentielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen 				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt kulturell bedingte Teilhabebarrieren und spricht diese an • berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns 				
3.3.6	Moderationsfähigkeit ► Fähigkeit, Diskussionen neutral, ziel- und ergebnisorientiert zu steuern		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • ist sicher im Umgang mit Medien • sichert Ergebnisse 				

*) 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich